



„Erst habe ich gedacht, ich krieg das nicht hin. Aber mein Schüleraustausch war das Beste, was ich hätte tun können. Dadurch, dass ich meinen Abschluss schon in der Tasche hatte, war das Schuljahr echt entspannt.“

Gelernt habe ich in der Slowakei sehr viel, nicht nur eine neue Sprache. Ich war früher extrem schüchtern, heute arbeite ich im Einzelhandel und habe gar keine Probleme, auf andere Menschen zuzugehen. Also traut euch!“

MARIA BLANECK WAR NACH IHREM MITTLEREN SCHULABSCHLUSS MIT AFS IN DER SLOWAKEI

Sechs gute Gründe für einen Schulbesuch im Ausland

1. Entdecke neue Seiten an dir.
2. Lerne eine neue Sprache.
3. Verbessere deine Berufschancen.
4. Schließe neue Freundschaften.
5. Entwickle Verständnis für andere Kulturen.
6. Betrachte dein Zuhause mit anderen Augen.

Über AFS

AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. ist ein gemeinnütziger Verein für Jugendaustausch und interkulturelles Lernen. Die Organisation arbeitet seit 75 Jahren ehrenamtlich basiert und ist Träger der freien Jugendhilfe. Neben dem Schüler*innen- und Gastfamilienprogramm bietet AFS die Teilnahme an Ferienprogrammen und Freiwilligendiensten sowie interkulturelle Trainingsmaßnahmen an. Der Verein finanziert sich aus den Teilnahme- und Vereinsbeiträgen, durch Spenden, Stiftungsmittel und öffentliche Gelder. AFS ist Teil des weltweiten AFS-Netzwerks und arbeitet mit gleichberechtigten Partnern in rund 50 Ländern auf allen Kontinenten zusammen. Rund 2.000 Ehrenamtliche engagieren sich deutschlandweit für AFS.



Bei Fragen helfen wir gern weiter!

Montags bis freitags von 10 bis 20 Uhr unter 040 399222-0 oder per E-Mail an info@afs.de.

AFS Interkulturelle Begegnungen e.V.

Am Born 19 · 22765 Hamburg
Postfach 50 01 42 · 22701 Hamburg
www.afs.de

Spannende Austauschlebnisse aus aller Welt:

 [afsdeutschland](#)  [afsgermany](#)  [afsdeutschland](#)

Redaktion & Gestaltung: AFS · Fotos: AFS/privat · Stand: 04.2023



Auslandserfahrung nach dem Mittleren Schulabschluss



Mach dich fit für den Arbeitsmarkt

AFS bietet dir nach deinem Mittleren Schulabschluss die Chance, wertvolle Erfahrungen im Ausland zu sammeln. Du lebst in einer Gastfamilie und gehst vor Ort auf eine weiterführende Schule. Weltweit stehen über 50 verschiedene Länder auf allen Kontinenten zur Auswahl. Ob für ein ganzes oder halbes Schuljahr oder auch für einen kürzeren Zeitraum: AFS bietet dir, wenn du bei der Abreise zwischen 15 und 18 Jahre alt bist, vielfältige Möglichkeiten an.



„Ich höre immer wieder, dass nur Gymnasiasten in oder nach ihrer Schulzeit ins Ausland gehen. Was für ein Quatsch. Die Möglichkeit für eine Auslandserfahrung sollte der Normalfall für alle jungen Menschen sein. Das ist eine einmalige Chance, Toleranz und Akzeptanz, Empathie und Wertschätzung gegenüber anderen Kulturen zu lernen.“

Eine unserer Schülerinnen war ein Schuljahr in Honduras, hat dann ihr Fachabitur gemacht und unterrichtet heute als Lehrerin Spanisch. Sie hat sich im Ausland nicht nur eine neue Sprache angeeignet, sondern vor allem mehr Selbstbewusstsein.“

HEIKE SZEBRAT, STELLVERTR. SCHULLEITERIN DER SEKUNDARSCHULE „ADOLF DIESTERWEG“ STENDAL

Auslandserfahrung vor der Berufsausbildung

Bevor du in die Arbeitswelt startest, kannst du mit einem Auslandsaufenthalt deinen Horizont erweitern und spannende Erfahrungen sammeln, die dich dein Leben lang prägen werden.

- Werde selbstbewusster
- Lerne, Verantwortung zu übernehmen
- Erweitere deinen Horizont
- Lerne eine neue Sprache oder verbessere deine Fremdsprachenkenntnisse
- Baue deine Sozialkompetenz aus
- Erhöhe deine Chancen auf dem Arbeitsmarkt



„Selbstständigkeit, Fremdsprachenkenntnisse, Konfliktmanagement und die Fähigkeit, Aufgaben auch einmal aus einer anderen Perspektive anzugehen – ein Auslandsjahr ist keine verschenkte Zeit, sondern eine einzigartige Möglichkeit für einen Start in eine spannende Karriere.“

CHRISTOPH BALLE, GESCHÄFTSFÜHRER DER ARNEBURGER MASCHINEN- UND STAHLBAU GMBH (AMS). WAR ALS SCHÜLER MIT AFS FÜR EIN JAHR IN DEN USA

Dein Leben im Gastland



Sieh deine Welt mit anderen Augen. Durch das Leben in einer anderen Kultur lernst du andere Menschen und Lebensweisen und auch dich selbst besser kennen.

Deine Gastfamilie

Während deines Auslandsaufenthalts lebst du in einer Gastfamilie. Geld erhält die Familie dafür in der Regel nicht. Vielmehr ist ihr Hauptmotiv das Interesse am Zusammenleben mit einem jungen Menschen wie dir und die Bereitschaft, dich als Familienmitglied aufzunehmen – mit allen Rechten und Pflichten.

Deine Gastschule

Der regelmäßige Besuch einer weiterführenden Schule im Gastland ist Pflicht. Ausgesucht wird die Schule meistens von der Partnerorganisation gemeinsam mit deiner Gastfamilie. In einigen Ländern kannst du die Schule selbst auswählen. Außerdem haben wir einige spannende Internatsprogramme im Angebot.

Freundschaften fürs Leben

Ein Auslandsaufenthalt mit AFS bringt dich mit Menschen und Kulturen zusammen, die du sonst nie treffen würdest. Mit deinen Mitschüler*innen oder auch mit deinen Gastgeschwistern können Freundschaften fürs Leben entstehen.



Gut vorbereitet – bestens begleitet



Von der Aufnahme in das Programm bis zur Rückkehr nach Deutschland: Mit umfassendem Know-how bietet AFS optimale Bedingungen für den Schulbesuch im Ausland.

Vorbereitung

Bei AFS wirst du von ehrenamtlich Engagierten auf die Auslandserfahrung vorbereitet. Selbst intensiv geschult, berichten sie in den Seminaren von ihren eigenen Erfahrungen und geben Hilfestellung im Umgang mit der neuen Kultur. Im Gastland nehmen dich lokale Mitarbeiter*innen in Empfang, organisieren Sprachkurse und helfen bei der Eingewöhnung. Seminare bieten weitere Unterstützung.

Begleitung

Sollte es zu Schwierigkeiten im Gastland kommen, kannst du dich jederzeit an deine Ansprechpersonen vor Ort wenden. Darüber hinaus gibt es in jedem Land eine Notrufnummer, unter der Mitarbeiter*innen der Partnerorganisationen auch außerhalb der Bürozeiten erreichbar sind.

Qualität

AFS ist Mitglied im AJA – Arbeitskreis gemeinnütziger Jugendaustausch, der sich für die Einhaltung von Qualitätsstandards im Jugendaustausch einsetzt.



Stipendien

AFS vergibt an 30 Prozent seiner Teilnehmer*innen Stipendien – das bietet kaum eine andere Organisation. Bei diesen Stipendien handelt es sich in der Regel um Teilstipendien. Finanziert werden diese durch Stiftungen, Unternehmen, aus öffentlichen und AFS-eigenen Mitteln sowie durch private Förderer.

An den Kosten soll es nicht scheitern!

Seit 2009 unterstützt die Kreuzberger Kinderstiftung Jugendliche, die Sekundarschulen in Deutschland besuchen und Erfahrungen an einer Schule im Ausland sammeln wollen. Gefördert werden vorzugsweise Schüler*innen aus nichtakademischen Haushalten. Die Höhe der Förderung hängt vom Einkommen deiner Familie ab und wird individuell ermittelt. AFS und die Kreuzberger Kinderstiftung helfen dir und deinen Eltern bei der finanziellen Planung und beraten ausführlich.

Alle wichtigen Infos zu unseren Stipendien haben wir unter www.afs.de/stipendien zusammengestellt.

Darum AFS

1. 75 Jahre Erfahrung
2. Experte für interkulturelles Lernen
3. Erreichbarkeit rund um die Uhr
4. Große Länderauswahl weltweit